

II- 292 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM

FÜR

WIEN,

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Zl. 1205.25/2-II.1/76

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Albrecht und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige
Angelegenheiten betreffend Chile
(Zl. 100/J)

103/AB

1976 -02- 25

zu 100/J

An die

Parlamentsdirektion

W i e n

Nach der dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten am 2. Feber 1976 zugekommenen Note der Parlamentsdirektion Zl. 100/J haben die Abgeordneten zum Nationalrat Albrecht und Genossen am 27.1. 1976 eine

A n f r a g e

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten betreffend die in Chile verhafteten Manuel Sergio Dinamarca Figueroa und Familie, Luisa Gonzales Galas, Ivan Nunez und Carlos Moral überreicht.

Ich beehre mich, diese Anfrage gemäß § 91 des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1975, BGBl. Nr. 410, wie folgt zu beantworten:

Der österreichische Botschafter in Santiago wurde beauftragt, die über die genannten Personen gemachten Angaben zu verifizieren.

Auf Grund seines vor wenigen Tagen eingelangten Berichtes beantworte ich die Punkte 1 und 2 der Anfrage wie folgt:

Manuel Sergio Dinamarca Figueroa wird auf Grund des in Chile herrschenden Ausnahmezustandes im Lager Tres Alamos angehalten.

Seine Frau Lucia Valenziela Villaseca und die beiden Kinder Horacio und Victoria de los Angeles sind seit geraumer Zeit frei.

Luisa Gonzales wurde bei der Weihnachtsamnestie 1975 freigelassen.

./.

- 2 -

Ivan Nuñez befindet sich auf Grund des Ausnahmezustandes im Lager Tres Alamos.

Carlos Moral befindet sich auf freiem Fuß.

Die österreichische Botschaft Santiago ist beauftragt, sich bei den zuständigen chilenischen Stellen um die Freilassung von Manuel Sergio Dinamarca Figueroa und Ivan Nunez zu bemühen.

Wien, am 17. Feber 1976

Der Bundesminister für Auswärtige
Angelegenheiten:

Dinamarca